

Dienstlicher Werdegang

Polizeipräsident Reinhard Kunkel, 61 Jahre

1976	Abschluss mit Fachhochschulreife
01.03.1977	Einstellung als Anwärter im mittleren Polizeivollzugsdienst
1979	Anstellungsprüfung für den mittleren Polizeivollzugsdienst Neueinstellung als Kommissaranwärter im gehobenen Polizeivollzugsdienst
1982	Anstellungsprüfung für den gehobenen Polizeivollzugsdienst am Fachbereich Polizei der Beamtenfachhochschule und anschließend Verwendungen bei der III. Bereitschaftspolizeiabteilung in Würzburg, beim Präsidium der Bereitschaftspolizei und IV. BPA Nürnberg (Einsatz Wackersdorf); Polizeiliche Zusatzausbildungen als Fahrlehrer und Kfz-Sachverständiger / Prüfer (aaSmT)
1988 bis 1990	Aufstieg in den höheren Polizeivollzugsdienst: Einführung in die Aufgaben der neuen Laufbahn am Fachbereich Polizei der Bayer. Beamtenfachhochschule, der Polizei-Führungsakademie sowie verschiedenen Polizeidienststellen
01.08.1990	Leiter Sachgebiet Einsatz und zugleich stv. Leiter der Polizeidirektion Würzburg
01.02.1992	Leiter Sachgebiet E 2 in der Abteilung Einsatz des Polizeipräsidiums Unterfranken
01.05.2003	Leiter der Polizeidirektion Würzburg
01.12.2005	Leiter Sachgebiet E 2 in der Abteilung Einsatz des Polizeipräsidiums Unterfranken
01.06.2008	Leiter der Abteilung Einsatz zgl. ständiger Vertreter des Präsidenten beim PP Schwaben Süd/West
01.10.2010	Präsident des Polizeipräsidiums Oberfranken

Ernennungen:

01.03.1977	Polizeiwachtmeister
01.10.1979	Kommissaranwärter
01.12.1982	Polizeikommissar
01.06.1986	Polizeioberkommissar
01.09.1989	Polizeihauptkommissar
01.08.1990	Polizeirat
01.04.1994	Polizeiobererrat
01.10.1998	Polizeidirektor
01.11.2003	Leitender Polizeidirektor
01.09.2008	Polizeivizepräsident
01.10.2010	Polizeipräsident

Besonderheiten

Einsatzleitung für eine Vielzahl von Castor-Transporten (u. a. zu/von den KKW in BY und von/nach F) sowie Militär-Transporten (im Zusammenhang mit dem Abzug US-Streitkräfte), die nach und durch BY verliefen.

Zahlreiche Einsatzleitungen - u. a. auch als Leiter EA Bayern – bei Versammlungen, Großveranstaltungen (z. B. Fußball-WM 2006 mit vier Mannschaften in Unterfranken) Geisel- und Bedrohungslagen sowie Erpressungen.

Leiter der AG TE zur Bewältigung lebensbedrohlicher Einsatzlagen – als Ausfluss und Reaktion auf die aktuelle Terrorlage.